

Kolpingstadt und Schloss Türnich starten neue Veranstaltungsreihe

Austausch im Strukturwandelprozess soll vorangetrieben werden

Kerpen, 10.09.2020

„Türnicher Schlossgespräche“ – unter diesem Titel ruft Bürgermeister Dieter Spürck gemeinsam mit Graf Severin zu Hoensbroech, der städtischen Wirtschaftsförderung und dem Türnicher Ortsvorsteher, Dietmar Reimann, eine neue Veranstaltungsreihe zum Strukturwandel ins Leben. Der Startschuss soll noch in diesem Jahr fallen.

Im Rahmen der Türnicher Schlossgespräche sollen soziopolitische, bioökonomische und wirtschaftliche Themenabende im Rahmen des Strukturwandels stattfinden.

„Ich möchte mich verstärkt um die Bürger- und Unternehmensbeteiligung im Strukturwandel kümmern“, verspricht Bürgermeister Dieter Spürck. „Um handeln zu können, wollen wir mit den betroffenen Menschen vor Ort ins Gespräch kommen und mit ihnen Perspektiven, die sich durch den Strukturwandel ergeben, diskutieren, erklärt Spürck weiter.“ Darüber hinaus sind Impulsvorträge zu den jeweiligen Themen geplant.

„Das Schloss Türnich bietet hierzu ein wunderbares Ambiente“, so der Schlossherr Graf Hoensbroech. Am Schloss Türnich werden Landschaftsgestaltung, Landwirtschaft und Naturschutz vereint, also wichtige Themen für die Zukunft und für den Strukturwandel. Das Schloss soll durch die Öffentlichkeit erfahrbar sein und sozialen Zwecken dienen. Ein guter Ort für den Austausch aller am Strukturwandelprozess Beteiligter.

